

Kommentieren (2)

auf Facebook teilen

Twittern

Versenden

Drucken

0 Wechseln

E-Mail

Bildupload

Kopf: "Ungehorsam gegen Gesetze" 20.09.2013

Satire: FM4 rief Hörer auf Wahlkarte zu spenden



Karlheinz Kopf fand den Scherz gar nicht lustig. (© APA)

FM4 erregte am Freitagvormittag die Aufmerksamkeit des Klubobmanns und -Mediensprechers Karlheinz Kopf, nachdem in der FM4-"Morning Show" Hörer dazu aufgerufen wurden, einer FM4-Mitarbeiterin mit britischer Staatsbürgerschaft, die in Österreich nicht wahlberechtigt ist, "eine Wahlkarte zu spendieren". Dabei handle es sich um einen "eindeutigen Aufruf zum Ungehorsam gegen Gesetze" und einen "Skandal", so Kopf.

"Ein solches Verhalten ist von niemandem, und schon gar nicht vom öffentlich rechtlichen Rundfunk, zu akzeptieren", erklärte der ÖVP-Mediensprecher weiter. "Gerade der ORF hat sich, wie alle anderen Organe, an die Regeln und Gesetze zu halten."

FM4 wies unterdessen darauf hin, dass es sich beim kritisierten Ausschnitt um einen Programmhinweis auf die Sendung "FM4 Die aktuelle Stunde" handle, die seit Ende August immer freitags satirisch über den Wahlkampf berichtet. "Die satirische Aktion soll darauf hinweisen, wie wichtig Stimmrecht ist und die Menschen animieren, von ihrem Wahlrecht auch Gebrauch zu machen. Die akustische Umsetzung der Aktion ist deutlich und unüberhörbar dem satirischen Bereich zuzurechnen", argumentierte der Sender.

"Aufruf zum Ungehorsam"
 Parallelen zur Aktion "Wahlwexel-Jetzt", die Kopf ortet, seien nicht vorhanden. "Daraus einen Aufruf zu einem Ungehorsam gegen Gesetze abzuleiten, ist für uns nicht nachvollziehbar. Selbstverständlich wird die Moderatorin nicht mit einer ihr nicht zustehenden Wahlkarte zur Wahl gehen, es wird daher auch kein Gesetzesbruch stattfinden."

Die Initiative "Wahlwexel-Jetzt" wurde im Rahmen des Grünen Kulturprojekts "Wienwoche" initiiert und soll es nicht stimmberechtigten Personen wie etwa Migranten ermöglichen, ihre Stimme abzugeben. Dabei sollen Wahlberechtigte ihre Stimme quasi stellvertretend für diese Personen setzen. Mit einem solchen Vorgehen würden die Grünen "die Demokratie mit Füßen treten", so Kopf.

Alle Artikel aus vom September 2013 | auf Facebook teilen

Jetzt kommentieren

2 Kommentare von unseren Lesern neue zuerst


LisaLufit (34) 21.09.2013 07:35 ↩ 📧 0

Was hat die ÖVP nur für Leute!?
 Humorlose Nixchecker. Nach der Wahl ist ÖVP-Klub dann eh wieder kopflös.

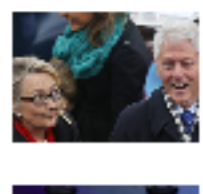
freund25 (31) 21.09.2013 07:33 ↩ 📧 0

ÖVP = :o!
 Grün = 😊


Das könnte Sie auch interessieren




Alois H. wilderte auch im Bordell
 Die nächtlichen Streifzüge des Vierfach-Mörders und Wilderer Alois H. (55) führten nicht immer in... [mehr](#)



"Hillary hatte mehr Muschis als ich"
 Gennifer Flowers packt wieder einmal aus. Die ehemalige Langzeitaffäre von Ex-Präsident Bill... [mehr](#)



Elefantenrunde: Fehlen der Regierung empört...
 Am Sonntag machte sich bei den Oppositionsparteien Empörung breit, dass Bundeskanzler Werner... [mehr](#)



Video zeigt torpelnde Lehrer in Schulbus
 Nach dem "Heute"-Bericht über zwei alkoholisierte Lehrer der HAK St. Pölten bei einer Klassenfahrt... [mehr](#)

powered by plista

PolitikHeute

 **Teens: 6 "Problemzähne" Gesundheitsminister will gratis Mundhygiene bis 18**

 **Fliesenwand, Retro-Tafel ATV inszeniert skurriles Kanzlerduell**

 **Laut Job-Inserat Grüne für 8,50 Mindestlohn, bieten selbst aber nur 8**

 **Strache im "Heute"-Interview "Wer nicht wählt, hat fünf Jahre Schimpf-Verbot"**

 **Politiker am DJ-Pult DJ Hundstorfer legt Kings of Leon auf**

Lesenswert

 **Kreuzerl und Co Nationalratswahl: So wählen Sie richtig**

 **Plakat-Verarsche So macht sich das Netz über die Politiker lustig**

 **Wahlduelle Bewerten Sie die TV-Auftritte der Politiker**

 **Wohnung als Wahllokal Jeder Zehnte will zu Hause wählen lassen**

Mehr...

TopHeute

Top gelesen 7 Tage Top kommentiert

- 1 **Suff-Pädagogen**
 Video zeigt torpelnde Lehrer in Schulbus
- 2 **Stammgast im Sexklub**
 Alois H. wilderte auch im Bordell
- 3 **Strache im "Heute"-In...**
 "Wer nicht wählt, hat fünf Jahre Schimpf-Verbot"

Mehr...

MeinungHeute

Welcher Chef der Parteien im Nationalrat ist am glaubwürdigsten?

- Werner Faymann
- Michael Spindelegger
- Heinz-Christian Strache
- Eva Glawischnig
- Josef Bucher
- Frank Stronach

QuickKlick

News Sport Stars Freizeit

 **Namensuche zu Ende Elefanten-Butzi heißt jetzt Iqhwa**

 **Weltweit Kilometerlange Schlangen vor Apple-Geschäften**

 **Teens: 6 "Problemzähne" Gesundheitsminister will gratis Mundhygiene bis 18**

 **Fliesenwand, Retro-Tafel ATV inszeniert skurriles Kanzlerduell**

 **Laut Job-Inserat Grüne für 8,50 Mindestlohn, bieten selbst aber nur 8**

Werbung